

Zuschauer feiern die Elmshorner Speeldeel



FOTO: NATASCHA THÖLEN

ELLERAU Wenn ein Amtsvorsteher den Bau eines große Mastbetriebes plant, müssen sich die Gegner des Projektes schon einiges einfallen lassen, um es zu verhindern. Am Freitag konnten die Fans der Elmshorner Speeldeel (Foto) miterleben, wie die Menschen in einem fiktiven schleswig-holsteinischen Dorf das Thema angehen. Gesellschaftskritik mit einem Augenzwinkern – die Zuschauer erlebten bei der Premiere hervorragend aufgelegte Darsteller.

Seite 3

Humorvolle Gesellschaftskritik

Elmshorner Speeldeel startet erstmals eine Spielzeit in Ellerau / Zuschauer feiern Premiere von „Dicke Luft in Rönnekamp“

Von Natascha Thölen

ELLERAU Das neue Stück der Elmshorner Speeldeel spielt in den 1950er Jahren, das gesellschaftskritische Thema allerdings ist brandaktuell: Am Freitag feierte die Komödie „Dicke Luft in Rönnekamp“ im Ellerauer Bürgerhaus Premiere und begeisterte die Zuschauer.

Die Geschichte hat Autor Jens Exler in einem kleinen schleswig-holsteinischen Dorf angesiedelt. Dort entbrennt ein heftiger Streit zwischen Befürwortern und Gegnern eines geplanten

Schweinemastbetriebs. Letztere würden auf dem Gelände lieber den Neubau der Schule realisieren. Das Stück lebt von den Charakteren, und die Sorgfalt, mit der die Rollen besetzt worden sind, macht sich bezahlt. Reinhard Glantz spielt den sturen, polterigen Amtsvorsteher Gerd Bockelmann, der gemeinsam mit seiner etwas schrulligen Amtsschreiberin Rehbehn, ebenso überzeugend dargestellt von Susanne Fleischer, den Bau der Mastfabrik durchsetzen will.

Diesem Ansinnen stellt sich das einerseits fort-

schriftliche, aber gleichzeitig auch in den Traditionen der Zeit verhaftete Fräulein Lehrerin Elke Kraft entgegen, das sich hartnäckig für die Interessen der Kinder einsetzt. Gespielt wird die Dorfschulpädagogin von Jutta Wendland, der man ihr mütterlich-soziales Engagement genauso wie ihre zärtlichen Gefühle für ihren Unterstützer Doktor Benno Kruse abnimmt. Der sympathische, gradlinige Tierarzt wird grandios dargestellt von Ingolf Cronjäger. Viele Lacher bekamen am Premierabend außerdem Berna Stüwe und Herbert Hübsch als Köksch Ida und Knecht Polle. Ihre Auftritte einzeln oder als Paar sind von enorm viel Situationskomik geprägt, etwa wenn sie für die Grundsteinlegung proben. Es sind liebenswerte Charaktere, Menschen mit dem Herz am rechten Fleck, Schalk im Nacken sowie einem feinen Gespür für Gerechtigkeit. Zusammen mit Bruno Gradtke, der die Rolle des Landstreichers Adje prächtig ausfüllt, spannen Polle und der Viehdoktor



Knecht Polle (Herbert Hübsch) hat das Herz auf dem rechten Fleck. Er hilft dem Fräulein Lehrerin Elke Kraft (Jutta Wendland) auf seine Weise, ihren Traum vom Schulneubau zu verwirklichen.

die Zeitungsreporterin Sonja von Essen auf nicht ganz korrekte Weise für ihr Vorhaben ein. Die Journalistin, die von Ingrid Wöbcke gekonnt dargestellt wird, schwärmt dermaßen von ihren immer neuen Schlagzeilen, dass sie gar nicht bemerkt, als sie das Opfer einer kleinen Verschwörung wird, die eine Zeitungssente zur Folge hat.

Ob es der Mehrheit der Dorfbewohner am Ende gelingt, den Bau der stinkenden Mastfabrik abzuwenden und

eine neue Schule für die Kinder zu bekommen, können Interessierte in den kommenden Aufführungen im gesamten Kreis Pinneberg bis zum Jahresende selbst in Erfahrung bringen. Das Motto des Autors: „Die Menschen erwarten nach einem harten Arbeitstag Fröhlichkeit und Entspannung und wollen von dort, wo man sich einmal herzlich ausgelacht hat, erfrischt in den Alltag zurückkehren!“ ist den Besuchern garantiert.

THEATERSTÜCK

Weitere Termine der Speeldeel

Nach der Premiere in Ellerau ziehen die Schauspieler der Elmshorner Speeldeel mit ihrem Theaterstück „Dicke Luft in Rönnekamp“ weiter. Sie gastieren am Mittwoch, 7. November, in der Aula der Barmstedter Gemeinschaftsschule, Schulstraße 5. Beginn der Aufführung ist um 20 Uhr. In Brande-Hörnerkirchen treten die Darsteller am Sonnabend, 10. November, im Landhaus Mehrens, Rosentwiete 34, ab 18 Uhr auf. Auch

die Lutzhorner kommen am Freitag, 23. November, in den Genuss der plattdeutschen Komödie. Die Vorstellung findet im Gemeindezentrum, Grotenkamp 2, ab 20 Uhr statt. Karten gibt es für 10 Euro in Barmstedt in der Buchhandlung Reimers, Am Markt. Für die Auftritte in Hörnerkirchen gibt es Tickets unter Telefon (0 41 27) 9 76 66 08 und für die Vorstellung in Lutzhorn unter (0 41 23) 24 18. cho